

Antrag

der Abgeordneten Ralf Neubauer, Fuat Yavas (SPD) und Fraktion vom 08.09.2011

Betr.: Schutz und Erlebbarkeit der Alten Süderelbe – Umweltpädagogisches Projekt der Interessengemeinschaft Alte Süderelbe („ias“) unterstützen!

Seit etwa einem Jahr plant die Interessengemeinschaft Alte Süderelbe („ias“) in ehrenamtlicher Arbeit die Realisierung eines umweltpädagogischen Projekts auf einem Grundstück des Be- und Entwässerungsverbandes Finkenwerder-Süd und im dort angrenzenden Uferbereich der Alten Süderelbe. Kernstück des Projektes, welches sich vor allem an Schulen, Gruppen und Vereine richten soll, ist dabei eine kleine Beobachtungshütte direkt am Wasser. Diese Beobachtungshütte, für etwa 7-8 Personen ausgelegt, soll mit Sichtschlitzen ausgestattet werden und so die Naturlandschaft der Alten Süderelbe für die Bevölkerung Finkenwerders und darüber hinaus – in kontrollierter Weise – erlebbar und zugänglich machen. Ziel ist es dabei vor allem, für die Notwendigkeit und die Belange des Naturschutzes zu werben.

Angedacht ist in diesem Zusammenhang auch der Bau eines überdachten Sammelplatzes für etwa 30 Personen auf dem Grundstück des Wasserverbandes in einiger Entfernung, von dort aus soll die Führung zur Beobachtungshütte in Kleingruppen von etwa 7-8 Personen über ein altes, mit Weidengehölz sichtgeschütztes Stack erfolgen. Um eine übermäßige Belastung von Natur und Anwohnern zu vermeiden, ist der Zugang nur mit vorheriger Anmeldung und in Begleitung von Vertretern der „ias“ möglich. Die Zuwegung zum Sammelpunkt ist dabei über das nördlich angrenzende Flurstück geplant. Dieses Grundstück ist teilweise mit alten Apfelbäumen bewachsen, so dass bereits der Zugang zum Grundstück des Wasserverbandes als „Lehrpfad“ genutzt werden kann. Zudem sind auch Ausgleichsmaßnahmen, wie etwa ortstypische Anpflanzungen im östlichen Grundstücksbereich, geplant.

Bei einem Ortstermin der „ias“ mit Umwelt-Staatsrat Holger Lange und Bezirksamtsleiter Markus Schreiber im August 2011 haben sich die Behördenvertreter gegenüber der Projektidee aufgeschlossen gezeigt. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) ist dabei grundsätzlich auch bereit, einen kleinen Teil des Uferbereichs für den Bau der Beobachtungshütte zur Verfügung zu stellen. Entscheidend ist für die BSU allerdings, dass der Bau der Hütte sich als möglichst wenig invasiv darstellt. Die „ias“ erarbeitet daher derzeit unter anderem detaillierte Planungsentwürfe und einen Finanzierungsplan. Erste Kontakte zu möglichen Sponsoren hat es bereits gegeben. Das Projekt soll nach derzeitiger Planung im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschusses Finkenwerder beschließen:

1. Der Regionalausschuss begrüßt das umweltpädagogische Projekt der Interessengemeinschaft Alte Süderelbe („ias“) am Osterfelddeich und bittet das Bezirksamt Hamburg-Mitte sowie die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt die „ias“ bei der Realisierung zu unterstützen, notwendige Genehmigungen zu erteilen und die benötigten Flächen am Ufer der Alten Süderelbe bereitzustellen.
2. Für die Realisierung der Beobachtungshütte, die Überdachung des Sammelplatzes und weitere erforderliche Maßnahmen in Zusammenhang mit diesem Projekt stellt die Bezirksversammlung 5.000 Euro aus dem „Förderfonds Bezirke“ bereit.
3. Die Bezirksversammlung wird gebeten, diesen Beschluss zu bekräftigen.